



Antrag

für ergänzende angemessene
Lernförderung (Nachhilfe)

| | | |
|---|-------------------------|------------------|
| Jobcenter Landkreis Calw Bahnhofstr. 37 72202 Nagold | Tag der Antragstellung: | Eingangsstempel: |
|---|-------------------------|------------------|

Name, Vorname: _____ BG- Nummer: _____

Telefonnummer: _____

A. Für das in meinem Haushalt lebende Kind:
(Bitte für jedes Kind einen eigenen Antrag stellen)

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Staatsangehörigkeit: _____

B. Die unter „A.“ genannte Person besucht

eine allgemein- oder berufsbildende Schule eine Kindertageseinrichtung

_____ (Name der Schule/Einrichtung, Klasse) _____ (Anschrift der Schule/Einrichtung)

Erklärung des Antragstellers:

Ich versichere, dass die Angaben in diesem Antrag der Wahrheit entsprechen. Ich verpflichte mich, jede Änderung der Einkommens-, Vermögens- und Aufenthaltsverhältnisse von mir und ggf. meinem Partner sowie der im Haushalt lebenden Kinder ab Antragstellung sofort und unaufgefordert mitzuteilen. Ich nehme zur Kenntnis, dass Leistungen für Bildung und Teilhabe davon abhängig sind, dass weder Grundsicherungsleistungen

| | |
|-------------------|--|
| Ort, Datum | Unterschrift Antragsteller / Antragstellerin (bei minderjähriger Antragstellerinnen/Antragsteller Unterschrift des gesetzlichen Vertreters) |
|-------------------|--|



Bestätigung der Schule für Lernförderbedarf (Nachhilfe)

Von der Antragstellerin / vom Antragsteller auszufüllen:

Für _____
(Name, Vorname) (Geburtsdatum)

ich bin damit einverstanden, dass das Jobcenter Landkreis Calw bei ergänzenden Fragen zu den unter gemachten Angaben die erforderlichen Daten bei der Schule einholt und entbinde die Lehrerin / den Lehrer von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.

Ort, Datum Unterschrift (ggf. des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragsteller)

Vom Fach- bzw. Klassenlehrer auszufüllen: Für die o.g. Schülerin / den o.g. Schüler besteht Lernförderbedarf in der Klassenstufe _____

| Unterrichtsfach / Kurs | Zeitraum (von ... bis...) | Anzahl der Stunden pro Woche |
|------------------------|---------------------------|------------------------------|
| | | |
| | | |

Bitte zu allen Punkten Angaben machen:

Weitere Begründungen und Beschreibungen könne gerne auf der Rückseite vorgenommen werden!

Die Versetzung / der Abschluss ist gefährdet. Gefährdung kann durch geeignete Lernförderung behoben werden. ja nein

Wird ein Schulwechsel oder die Wiederholung der Klassenstufe empfohlen? ja nein

Die Nachhilfe ist erforderlich, um den Übergang in eine andere Schulart zu ermöglichen. ja nein

In o.g. Unterrichtsfach/-fächer soll die Note „Ausreichend“ verbessert oder gehalten werden. ja nein

Es liegt eine dauerhafte Lernschwäche oder Lernbehinderung vor. ja nein

Die Nachhilfe soll das Erreichen eines höheren Lernniveaus fördern um die Chancen auf dem Ausbildungsmarkt zu verbessern (Zeugnis wird für die Bewerbung benötigt). ja nein

Es bestehen geeignete kostenfreie Angebote der Schule für Lernförderung. ja nein

Die Ursache für die Lernschwäche liegt in unentschuldigtem Fehlen oder vergleichbaren Ursachen. ja nein

Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe oder die Qualifikation der Nachhilfelehrerein/des Nachhilfelehrers gestellt? ja nein
Wenn ja, fügen Sie bitte eine ausführliche Stellungnahme bei.

Ort, Datum Stempel der Schule Unterschrift der Lehrerin / des Lehrers

Für Rückfragen des Jobcenters:

Ansprechpartner: _____ Tel.-Nr: _____